

LEADER - Projektkurzbeschreibung

FA-Nummer: LE-77-05-BML-UMSETZUNG-
2025-40778

Projekttitle: Gesäuse Partner – Gemeinsam für eine lebenswerte und zukunftsfitte Region

Fördergegenstand nach Sonderrichtlinie LE Projektförderungen 77-05:

FG 1.1 Projektumsetzung auf lokaler Ebene

Region: Liezen	LAG: Liezen - Gesäuse
Leitthemen Landesentwicklungsstrategie 2030: Regionalität, regionale Identität	Inhaltliche Themenbereiche: Regionalmarketing

Förderwerberdaten: [Füllen Sie die Informationen vollständig aus]

Förderwerberinnen/Förderwerber: Nationalpark Gesäuse GmbH

Adresse: Weng 2, 8913 Admont

Tel., Mobil: 0361321000-50, 06648252309

E-Mail: c.unterberger@nationalpark-gesaeuse.at

Internetseite: nationalpark-gesaeuse.at

Kontaktperson: Christoph Unterberger

Informationen zu Projektpartner:innen bei Kooperationsprojekten:

LAG1: Liezen - Gesäuse

Name der/des Projektpartner:in: LAG Liezen - Gesäuse

LAG2: Steirische Eisenstraße

Name der/des Projektpartner:in: LAG Steirische Eisenstraße

Durchführungszeitraum: Von: 01.04.2025 Bis: 31.12.2026

Projektmotiv/Ausgangslage:

Das Projekt „Gesäuse Partner“ fördert seit Jahren die Kooperation regionaler Betriebe, die sich durch besondere Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit auszeichnen. In Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Gesäuse, dem Tourismusverband Gesäuse, dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten und dem Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal wurde ein starkes Netzwerk geschaffen, das auch überregional als Vorzeigemodell dient. Die demographischen Entwicklungen und der Klimawandel stellen unsere Region vor vielfältige Herausforderungen. Diesen Herausforderungen möchten wir mit einem starken regionalen Netzwerk begegnen, indem wir nachhaltiges Wirtschaften fördern, die hohe Lebensqualität erhalten und weiterentwickeln sowie regionale Innovationen stärken. Ziel ist es, die Region als lebenswert und zukunftsfitt zu positionieren und Kooperationen auszubauen.

Zielsetzungen:

a) grundsätzliche Projektziele:

Ziel ist es, mit den Gesäuse Partner Betrieben wertschätzend für eine lebenswerte und zukunftsfitte Region zu sorgen steht die Förderung eines lebendigen Netzwerks engagierter Qualitätsbetriebe im Fokus, die regional, nachhaltig, gleichberechtigt und innovativ wirtschaften. Dieses Netzwerk soll die Zusammenarbeit zwischen den Betrieben intensivieren, die regionale Identität stärken und das Gemeinwohl fördern. Gleichzeitig wird die Marke „Gesäuse Partner“ als Garant für Qualität und Regionalität weiter etabliert, sodass sie bei Einheimischen und Gästen in der Region als relevant und hochwertig wahrgenommen wird.

b) Die Projektzielsetzung ist einem der folgenden Aktionsfelder zuzuordnen:

Ziel 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen

Projekthinheit:

Im Rahmen des Projekts werden Arbeitspakete umgesetzt, die die Gesäuse Partner-Betriebe dabei unterstützen, sich als regionale Qualitätsbetriebe weiterzuentwickeln und gleichzeitig das Gesäuse als lebenswerte und zukunftsfitte Region zu erhalten bzw. weiterzuentwickeln. Die Schwerpunkte liegen auf Initiativen zur Sichtbarkeit und zum Marketing nach innen und außen, Strategieentwicklung, Evaluierung sowie dem Angebot von Know-how durch externe Experten in Vorträgen und Workshops. Zur Stärkung der regionalen Vernetzung und um Wertschöpfungsketten in der Region zu halten, werden unter dem Motto „Lerne deine Heimat kennen“ Vernetzungsveranstaltungen, Betriebsbesichtigungen und kleinere Ausflüge organisiert. Innovation spielt eine zentrale Rolle für die Weiterentwicklung der Region. Der Gesäuse Innovationspreis wird weiter ausgeschrieben, und Exkursionen in andere Best-Practice-Regionen sollen Betriebe inspirieren und neue Impulse geben.

Gesamtkosten:	€ 111.946,20
Förderfähige Gesamtkosten:	€ 111.946,20
Förderfähige Personalkosten	€ 22.198,50
Förderfähige Sachkosten	€ 89.747,70
Förderfähige Investitionskosten	€ 0,00
Voraussichtlicher Fördersatz [%] :	60 %
Voraussichtlicher Förderbetrag:	€ 67.167,72
Projektfinanzierung der förderfähigen Gesamtkosten:	
Voraussichtlicher LEADER Förderbetrag	€ 67.167,72
Erforderliche Eigenmittel	€ 44.778,48
Öffentliche Mittel (andere Förderungen, ..)	€ 0
Sonstige Finanzierung (Kredit/Leasing/Sponsoring,...)	€ 0
....	€ 0

Projektübersicht: [Füllen Sie untere Tabelle aus. Ca. 200 Zeichen mit Leerzeichen pro Feld]

Arbeitspaket	Aktivität	Erwartetes Ergebnis
AP 1: Gesäuse Partner als Vorreiterbetriebe sichtbar machen, vernetzen & weiterentwickeln	<i>GP Vernetzung & Wahrnehmung</i>	Durch die Erstellung einer Gesäuse Partner Landkarte werden alle Gesäuse Partner-Betriebe sichtbar und zugänglich gemacht – sowohl für die Betriebe selbst als auch für die regionale Bevölkerung und Gäste. Die Landkarte verbessert die Wahrnehmung der GPs als wichtige Akteure für das Gemeinwohl und die Lebensqualität in der Region. Sie stärkt die regionale Vernetzung und erhöht die Sichtbarkeit nach außen und dient gleichzeitig als Anreiz für neue Betriebe, Teil des Netzwerks zu werden. Zusätzlich wird gezielt auf die Ansprache und Gewinnung neuer Qualitätsbetriebe gesetzt, um das Netzwerk zu erweitern und dessen Vielfalt zu erhöhen. Insgesamt trägt diese Aktivität dazu bei, das GP-Netzwerk zu festigen, die Zusammenarbeit zu intensivieren und die GPs als Qualitätsbetriebe sowie treibende Kräfte für eine lebenswerte Region sichtbar zu machen.
	<i>GP als sichtbare Qualitätsbetriebe</i>	Die Gesäuse Partner-Betriebe werden als hochwertige Qualitätsbetriebe sichtbar, die für Nachhaltigkeit, Regionalität und Innovation stehen. Durch die professionelle Präsentation in Foto, Video und Social Media werden die Betriebe sowohl innerhalb der Region als auch darüber hinaus besser wahrgenommen. Die Öffentlichkeitsarbeit trägt dazu bei, das Netzwerk als Marke mit Wiedererkennungswert zu etablieren und die Attraktivität der Region für Einheimische, Gäste und potenzielle Betriebe zu steigern. Die gesteigerte Sichtbarkeit der GPs unterstreicht das Bild der Region Liezen-Gesäuse/Eisenwurzten als lebenswerten Ort mit innovativen und nachhaltig
	<ul style="list-style-type: none"> - Prof. Werbefotografie - Prof. Videos - Öffentlichkeitsarbeit (Inserate, Social Media, Rollups) 	

GPs gestalten Zukunft: Nachhaltigkeit & Regionalität als Strategie

Input durch Fachexpert:innen zu Themen:

- Nachhaltigkeit in der Praxis: Ressourcen schonen, ökologische & klimafreundliche Maßnahmen umsetzen
- Regionalität & lokale Wertschöpfung: Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten und Produkte
- Chancengleichheit & Barrierefreiheit: Potentiale durch unterschiedliche Perspektiven: Erfolgsfaktoren durch Vielfalt
- Innovation durch KI: KI ist nicht nur was für High-Tech-Unternehmen; Betriebe durch KI innovativer und effizienter machen

GP als Innovationsmotor weiterentwickeln und zukunftsfit machen

- Externe Strategiebegleitung (Begleitung durch Experten, um neue Ansätze und Wege zur Weiterentwicklung des Netzwerkes zu identifizieren) und Betriebsbesichtigungen / Evaluierungen (Besichtigung und Prüfung von rund 30 Betrieben um Betriebe kennenzulernen und Auszeichnung als Qualitätsnetzwerk zu sichern)

agierenden Betrieben. Die Maßnahmen fördern die Wahrnehmung der Region als zukunftsorientiert und attraktiv – nicht nur für die lokale Bevölkerung, sondern auch für Menschen, die in der Region neue Perspektiven und Möglichkeiten suchen.

Die Gesäuse Partner-Betriebe erkennen die Themen Nachhaltigkeit, Regionalität und Gleichstellung als strategische Schlüsselbereiche für eine zukunftsfähige Betriebsführung. Durch Inputs von Fachexpert:innen (Vorträge, Beratung, Workshops etc.) werden nicht nur Betriebe gestärkt, sondern auch das Gemeinwohl und die Lebensqualität in der Region gefördert. Gemeinsam setzen die GPs Maßnahmen um, die regionale Produkte und Dienstleistungen sichtbarer machen, lokale Wertschöpfungsketten erhalten und die Region als lebenswert und nachhaltig positionieren. Die Betriebe teilen ihr Wissen und ihre Erfahrungen, was zu einem stärkeren Zusammenhalt und einem positiven Image des Netzwerkes beiträgt. Innovationen werden durch neue Impulse angestoßen und langfristig in die Region getragen. Durch Best Practice Beispiele von KI-Nutzung in Betrieben sollen Innovationen ebenso gefördert und das Potential von KI und Digitalisierung das Alltagsgeschäft effizienter gestaltet werden. Langfristig tragen die GPs zur Etablierung der Region als Modell für nachhaltiges Wirtschaften und Regionalentwicklung bei.

Eine externe strategische Begleitung gibt dem Netzwerk neue Impulse und unterstützt die Weiterentwicklung der GPs, indem sie den Blick von außen einbringt und bestehende Strukturen kritisch reflektiert. Dabei wird nicht nur das Netzwerk gestärkt, sondern auch die Region als Ganzes, da das Netzwerk durch innovative Ansätze und strategische Maßnahmen einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Regionalentwicklung leisten kann. Die Betriebsbesuche und Evaluierungen stellen sicher, dass das Netzwerk kennengelernt wird, die Qualitätsstandards der Gesäuse Partner-Betriebe eingehalten werden und sich das Netzwerk auch weiterhin durch besonders qualitätsvolle Betriebe auszeichnet. Langfristig trägt dieses Arbeitspaket dazu bei, das GP-Netzwerk zukunftsorientiert auszurichten und als Motor für Regionalität, Nachhaltigkeit und

	<ul style="list-style-type: none"> - Innovationspreisgeld (2025 & 2026) - Innovationspreis Pokale (1-3 Plätze, 2025 & 2026) - Exkursionen in Best Practice Regionen für Inspirationen und Innovationsförderung (2025 & 2026) 	<p>Lebensqualität in der Region zu positionieren.</p> <p>Das Netzwerk versteht sich als Innovationsmotor der Region und verleiht weiterhin den „Gesäuse Innovationspreis“, um herausragende Ideen und innovative Ansätze innerhalb der Partner-Betriebe zu würdigen. Preisgelder und Pokale honorieren den Einsatz und die Kreativität der Betriebe und motivieren zu neuen, zukunftsweisenden Projekten.</p> <p>Die Exkursionen in Best-Practice-Regionen bieten den Gesäuse Partner-Betrieben die Möglichkeit, Inspirationen und neue Impulse für ihre eigene Arbeit mitzunehmen. Sie fördern den Wissens- und Erfahrungsaustausch, regen den Innovationsgeist der Betriebe an und stärken gleichzeitig die regionale Wettbewerbsfähigkeit. Langfristig trägt dieses Arbeitspaket dazu bei, das Netzwerk als treibende Kraft für Innovation und Weiterentwicklung in der Region zu etablieren.</p>
<p>AP2: GP Projektmanagement</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Management - Organisation - Administration - Überwachung - Erstellung digitaler GP Landkarte - Partnerrunden - Betriebsbesichtigungen - Stammtische 	<p>In dieses Paket fallen Personalkosten vom Projektleiter für organisatorische und administrative Arbeiten zur Durchführung der oben angeführten Arbeitspakete und Aktivitäten. Zusätzlich werden auch Stunden für die Partnerrunde (Auslieferung von Infomaterialien) im Rahmen dieses Paketes durchgeführt. Die GP-Landkarte soll auch digital auf einem bereits bestehendem Kartensystem umgesetzt werden. Dazu fallen vor allem Stunden für die Koordinierung an. Die regelmäßigen „Partnerrunden“ sorgen dafür, dass die Betriebe stets über aktuelle Aktivitäten und Angebote in der Region informiert sind.</p> <p>Betriebsbesichtigungen und Stammtische stärken die persönliche Vernetzung, fördern den Ideenaustausch und regen zu neuen Innovationsprozessen an. All diese Aktivitäten sind nicht nur bei der Durchführung mit personellem Aufwand verbunden, sondern um ein Vielfaches mehr bei der Abwicklung und Organisation.</p>

Anmerkungen:

Die Gesäuse Partner sind ein etabliertes Netzwerk regionaler Qualitätsbetriebe, das bereits durch nachhaltige und innovative Projekte überzeugt hat. Mit Unterstützung des Nationalparks Gesäuse, des Tourismusverbands Gesäuse, des Natur- und Geoparks Steirische Eisenwurzten und des Wildnisgebiets Dürrenstein-Lassingtal wird das Netzwerk als Modell für Regionalität und Gemeinwohl wahrgenommen. Diese Zusammenarbeit zwischen führenden Naturschutz- und Tourismusorganisationen in dieser Form ist einzigartig und fördert die nachhaltige Weiterentwicklung der Region.

Das Projekt baut auf diesen Erfolgen auf und bringt neue Impulse durch Maßnahmen wie den „Gesäuse Innovationspreis“, Exkursionen und Workshops. Diese stärken das Netzwerk und tragen dazu bei, die Region als lebenswerten, zukunftsorientierten Standort zu positionieren. Die Zusammenarbeit mit externen Experten garantiert eine erfolgreiche Umsetzung.